Pressemitteilung 7/2022 | 11.02.2022

Research.Com

Ivanov einer der meist zitierten Betriebswirte weltweit

Prof. Dr. Dmitry Ivanov von der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin einziger Betriebswirt einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften in den deutschen Top 10 bei Research.Com 2022.

Berlin, 11. Februar 2022. Prof. Dr. Dr. habil. Dmitry Ivanov an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) belegt in den am 10. Februar 2022 veröffentlichten Rankings „Top Business and Management Scientists in Germany“ und „Top 1000 Scientists in the Field of Business and Management“ von Research.Com Platz 6 unter den deutschen Wissenschaftler*innen und erreicht weltweit Platz 299. Damit gehört der Berliner Professor für Supply Chain und Operations Management als einziger Forscher einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) zu den Top 10 der meist publizierten und zitierten Betriebswirt*innen in Deutschland, die in der Datenbank für anerkannte wissenschaftliche Publikationen mit nach eigenen Angaben weltweit über zehn Millionen Mitglieder aus allen Bereichen der Wissenschaft geführt werden.

Alle Forscher*innen, die es hier ins Who’s Who der internationalen Wissenschaftsszene geschafft haben, nehmen durch ihre wissenschaftliche Arbeit in herausragender Weise Einfluss auf ihr Fachgebiet. Für das aktuelle Ranking wurden Veröffentlichungen und Zitationen in wichtigen Fachjournalen von 5 972 führende Forscher*innen auf dem Gebiet Business and Management evaluiert. Die Kriterien, nach denen Wissenschaftler*innen in die Rangliste der Spitzenwissenschaftler*innen aufgenommen werden, beruhen auf dem h-Index – einer Kennzahl für die weltweite Wahrnehmung von Wissenschaftler*innen in Fachkreisen –, dem Anteil der in dem jeweiligen Fachgebiet geleisteten Beiträge sowie auf den Auszeichnungen und Erfolgen der Wissenschaftler*innen.

Prof. Dr. Dmitry Ivanov forscht zur 3P-Triade in Global Supply Chain und Operations Management: Planet, People, Profit. Im wissenschaftlichen Fokus seiner Untersuchungen zur integrierten prozessorientierten Planung und Steuerung der Waren-, Informations- und Geldflüsse – vom Kunden bis zum Rohstofflieferanten – stehen digitale, resiliente, nachhaltige und effiziente Wertschöpfungs- und Lieferketten (Supply Chains). Der international gefragte Experte stellt seine Forschungsergebnisse auf den Gebieten Supply Chain Resilienz, Digitale Supply Chain und Industrie 4.0 regelmäßig auf führenden Fachkonferenzen vor und leitet global agierende Arbeitsgruppen. 2020 und 2021 hielt er auf Einladung zahlreiche Plenarvorträge auf renommierten internationalen Tagungen wie INFORMS ICSS, IFIP APMS, IFIP PRO-VE.

Seine wissenschaftlichen Erkenntnisse publizierte der Berliner Forscher in Lehrbüchern und Monographien und veröffentlichte über 115 Artikeln in führenden internationalen Fachzeitschriften und verfasste mehr als 160 Konferenz- und Buchbeiträge. GoogleScholar zählt mehr als 13 500 Zitationen seiner Arbeiten,

wobei allein 2021 bereits über 6 200 Erwähnungen hinzugekommen sind. Seine am meisten zitierten Beiträge sind derzeit “Predicting the impacts of epidemic outbreaks on global supply chains: A simulation-based analysis on the coronavirus outbreak (COVID-19/SARS-CoV-2) case” (2020) in Transportation Research: Part E mit aktuell 998 Zitationen und “The impact of digital technology and Industry 4.0 on the ripple effect and supply chain risk analytics” (2019) im International Journal of Production Research mit 703 Zitationen. Für seine Arbeiten erhielt Ivanov mehrere internationale Preise und Auszeichnungen, zum Beispiel den Best Paper Award 2018 der International Journal of Production Research, den Most Cited Author Award der International Journal of Production Research in 2019, 2020 und 2021 und den Annual Reviewer Award 2020 des International Journal of Production Economics. Er ist im Ranking der WirtschaftsWoche 2020 und 2018 als „Top-Forscher in der BWL“ sowie im Clarivate Analytics Ranking „Highly Cited Researchers“ in 2021 gelistet.

Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin, sagt: „Dmitry Ivanov publiziert seit vielen Jahren regelmäßig in international angesehenen Journals. Er gehört weltweit zu den Spitzenforscher*innen auf seinem Gebiet und ist ein wichtiger Impulsgeber auch in der Lehre. Der große Erfolg unserer Studienangebote im Bereich Supply Chain und Operations Management ist ganz wesentlich auf ihn zurückzuführen. Unsere praxisnahen Bachelor- und Masterangebote in diesen wichtigen Disziplinen erfreuen sich großer Nachfrage bei Studierenden und bei kooperierenden Industrieunternehmen.“

Ziel des Rankings von Research.Com ist es, Wissenschaftler*innen, Unternehmer*innen und Entscheidungsträger*innen eine Grundlage zu geben herauszufinden, wer die führenden Expert*innen in bestimmten Forschungsbereichen in einzelnen Ländern oder innerhalb von Forschungseinrichtungen sind und worauf sich ihre wissenschaftlichen Untersuchungen richten.

- Mehr Informationen über Prof. Dr. Dmitry Ivanov
- Top Business and Management Scientists in Germany

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)
Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de